

GAISHORN

AM SEE

aktuell

Zugestellt durch Post.at



Ausgabe März 2008

Folge 65

Erscheinungsort und

Verlagspostamt

8783 Gaishorn am See

FROHE OSTERN

wünschen der Gemeindevorstand

Manfred Jansky
Vizebürgermeister

Karl Pusterhofer
Bürgermeister

Dir. Alfred Klafel
Gemeindekassier

der Gemeinderat und die Bediensteten der Gemeinde Gaishorn am See

Hektische, aber auch für unser Image wertvolle Tage liegen mit den erfolgreich abgewickelten Winter-Triathlon-Europameisterschaften hinter uns. Da hat unsere kleine örtliche Gemeinschaft im Vergleich zu so manchen größeren Einheiten gezeigt, was Zusammenhalt und Gemeinsam-an-einem-Strick-ziehen bewirken kann. Auch nahezu 50 Helferinnen und Helfer aus Treglwang hatten sich im Sinne gelebter Nachbarschaft in und rund um die große Sportveranstaltung eingebracht. Das verdient Respekt und Dank.

Das Profil als Ausdauerzentrum schärfen

Mit dem Unternehmen Endless Sports haben wir eine „Lokomotive“ im Ort, die uns als Zugmaschine für das Bestreben dienen kann, unsere Kleinregion als Zentrum des Aus-

dauersports zu positionieren. Im EU-Förderprogramm LeaderPlus sind die Möglichkeiten verankert, Mittel für derartige Projekte zugesprochen zu bekommen. Unser zukünftiger Tourismus-Dachverband, in dem wir uns gemeinsam mit Treglwang, Wald, Kalwang und Mautern bewegen werden, sollte uns diese Optionen eröffnen. Gaishorn wird zudem heuer ein Zielpunkt der österreichischen Jugend-Radmeisterschaften sein. Im Verbund mit den Weitwanderwegen auf den nördlichen und südlichen Bergrücken Richtung Osten hin ist bereits Ausdauer im Sinne persönlicher Fitness gefordert. Dazu müsste aber auch die Gastronomie neue

LIEBE GAISHORNER UND AUER!

Impulse setzen – vor allem was Kulinarik und Beherbergung anlangt.

Auch unser See und sein Umfeld gehören dazu

Da bekommen bisher gesetzte, eher halbherzig verfolgte Zielvorgaben eine neue Bedeutung und warten auf ihren Transport nach außen hin. Vor allem den sportlich aktiven Menschen in unseren Nachbarorten Trieben und Rottenmann – aber natürlich auch abwärts Richtung Liesingtal müssen wir den See mit seinen Begleitwegen für das Laufen, das Skaten und Radfahren so präsentieren, dass Gaishorn sich zum „Muss“ für die Fans dieser Sportarten entwickelt.

Ein sicherer Ort durch einsatzbereite Feuerwehren

Gleich drei Wehren mit Gaishorn, Au und der Betriebsfeuerwehr Systemholz sorgen für ein nicht nur subjektives Gefühl der Sicherheit – in diese Einsatzgruppen kann man Vertrauen setzen. Ich sehe es daher auch als Pflicht der Gemeinde an, entsprechende finanzielle Beiträge zur bedarfsgerechten technischen Ausstattung zu leisten. Mit rund 70.000 Euro pro Jahr für diese Zwecke tragen wir das Unsere bei, zum Einen das durch die Errichtung der BioDiesel-Erzeugung gestiegene Risiko abzusichern und zum Anderen unsere Pflicht zum Hochwasserschutz für Au zu leisten. Dazu dienen auch heuer zu setzende Baumaßnahmen mit einem Geschiebe-Rückhaltebecken.

Kulturgemeinde Gaishorn Kultur muss leistbar bleiben, darf aber trotzdem etwas kosten. Diesen Gedanken-gang versuchen wir umzu-setzen. Mit unserem Projekt Liederwerkstatt „Das Neue Steirerlied“, von Motor und Initiator Norbert Rainer mit Energie und Tatkraft zu lan-desweiter Akzeptanz geführt, sind wir in vieler Munde. Nur die Wenigsten wissen, dass aus diesem Kultursegment der Gemeinde keine Kosten erwachsen. Dafür bleiben Mittel für andere Projekte. Der Musikkapelle danke ich für das Verständnis, dass sie heuer im Kindergarten-Turnsaal keine Faschingsbar eingerichtet hat – ein fairer Akt. Dazu gleich eine gute Nachricht: Für das Probenheim der Musik konnten wir nach guter Finanzent-wicklung 11.400 Euro für die Heizung, 6.000 Euro für die Musikschule und 21.200 Euro für die restliche Ausfinanzierung aus dem Ordentlichen Haushalt leisten.

Baldiges Ende für die Gemeindeamt-Baustelle

Für unsere Verwaltung, die ja doch gewissermaßen das Schaufenster nach Außen hin darstellt, ein kleiner Quantensprung. Mehr Platz, ein freundliches Ambiente nicht nur vom Mobilar her – auch die Mitarbeiterinnen tragen dazu bei – sind die Akzente,

die mit dem Erweitern einhergehen. Unsere Büchereileiterin Brigitte Rainer wird aufatmen und kann nunmehr vielleicht schlummernde Projekte verwirklichen

So meine ich, liebe Gaishorner und Auer, sieht man, dass Einiges vorangeht in unserem gemeinsamen Daheim, das für viele, Dank der Betriebe, auch Arbeitsort geworden ist. Die Geografie, das steht fest, die stimmt durchaus: Der Markt und die rund um ihn platzierten Siedlungsgebiete als Wohnumfeld und im Westen und Südwesten die Industrieareale als Stätten der Existenzsicherung. Apropos - einige interessante Denkanstöße zu „Betreuem Wohnen im Alter“ wollen wir in Zukunft geben und würden uns über ein Mitwirken freuen. Altersversorgung geht uns alle an. Bis dahin und über ein schönes, hoffentlich frühlinghaftes Osterfest hinaus grüßt

Ihr Bürgermeister
Karl Pusterhofer



Mit Bedauern nehmen wir das Ausscheiden von Dir. Alfred Klafel als Kassier und Vorstandsmitglied zur Kenntnis.

Alfred Klafel hat in den Jahren seiner Funktion seit 2005 seine Arbeit mit Einsatz und Toleranz zum Nutzen der Gemeinde und ihrer Bewohner ausgeübt und sich als fairer und kooperativer Mitstreiter für ein lebens- und liebenswertes Gaishorn erwiesen.

Auf seinen Nachfolger gehen wir vertrauensvoll zu und würden uns über den Weiterbestand der guten Zusammenarbeit über Parteigrenzen hinweg zum Vorteil der Gemeinde freuen.

FAMILIENPASS DES LANDES STEIERMARK 2008

Der Familienpass des Landes Steiermark ist für das Jahr 2008 neu erschienen und ermöglicht rund 91.000 steirischen Familien Ermäßigungen in den Bereichen Freizeit, Sport, Kultur und Bildung.

Wo zu beantragen:

- ❖ online unter www.familienpass.steiermark.at
- ❖ bei jedem steirischen Gemeindeamt
- ❖ direkt im Referat Frau-Familie-Gesellschaft unter Vorlage der Meldenachweise aller Familienmitglieder

Neues Service bei einer Änderung der persönlichen Daten:

Die Ermäßigungskarte wird jährlich neu ausgestellt und den Familien gemeinsam mit der aktuellen Informationsbroschüre übermittelt.

Bei Jungfamilien ändern sich oftmals Wohnanschrift bzw. der Familienstand. Als Serviceleistung können diese Angaben zum Familienpass seit Jahresbeginn online unter www.familienpass.steiermark.at geändert werden.

ÄNDERUNG IM GEBÜHRENGESETZ 1957

Sehr geehrte Eltern!

Die Marktgemeinde Gaishorn am See informiert, dass der Nationalrat ein neues Bundesgesetz im Gebührenbereich verabschiedet hat.

Dieses Gesetz bietet jungen Eltern **Gebührenerleichterungen** bei der Beschaffung

der notwendigen Dokumente für ihre Neugeborenen (Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Reisepass), sofern diese **innerhalb von zwei Jahren nach der Geburt des Kindes** ausgestellt werden.

Bei Fragen beraten wir Sie gerne.

STROMBONUS

Die steirische Landesregierung hat den Strombonus einstimmig beschlossen. Bezugsberechtigte Haushalte erhalten einen Strombonus in **Höhe von € 70,-**. In den Genuss der einmaligen Zahlung kommen Haushalte deren **Netto-Einkommen € 1.200,- bei Einzelpersonenhaushalten** und bei **Mehrpersonenhaushalten € 2.000,- nicht überschreitet. Familien ab vier Kindern bekommen** den Bo-

nus auf jeden Fall. Das **13. und 14. Monatsgehalt** werden ebenfalls, wie die **Familienbeihilfe, nicht mitgerechnet**. Der Strombonus kann vom **12. März bis 11. Juli** im Gemeindeamt beantragt werden. Alle **Bezieher der Wohnbeihilfe ab Jänner 2008** und des **Heizkostenzuschusses für die Periode 2007/2008** brauchen keinen **Antrag zu stellen**, deren Daten hat das Land bereits.

FREIE MIETKAUFWOHNUNGEN IN GAISHORN AM SEE

Wir erlauben uns mitzuteilen, dass derzeit folgende Wohnungen in Gaishorn am See frei sind:

Maisonettewohnung Nr. 8 in Gaishorn, Hnr. 186

- ❖ Die Wohnung hat ein Ausmaß von ca. 84 m², erstreckt sich über das 1. und 2. Obergeschoss und besteht aus zwei Zimmer, EBküche, Windfang, WC, Wohnzimmer, Flur, Bad, Galerie, Abstellraum.
- ❖ Monatliche Zahlung einschließlich Heiz- und Betriebskosten: derzeit Euro 457,60
- ❖ Finanzierungsbeitrag (Anzahlung): ca. Euro 8.000,-
- ❖ Zur Wohnung gehören auch eine Terrasse, ein Garten und ein Autoabstellplatz im Freien.

Maisonettewohnung Nr. 3 in Gaishorn, Hnr. 189

- ❖ Die Wohnung hat ein Ausmaß von ca. 90 m², erstreckt sich über das Erd- und 1. Obergeschoss und besteht aus Wohn-Eßzimmer, Küche, WC, Abstellraum, Vorraum, drei Zimmer, Bad/WC, Vorraum.
- ❖ Monatliche Zahlung einschließlich Heiz- und Betriebskosten: derzeit Euro 520,39
- ❖ Finanzierungsbeitrag: ca. Euro 15.000,-
- ❖ Zur Wohnung gehören auch eine Terrasse, ein Garten, ein Kellerersatzabteil und ein überdachter Autoabstellplatz.

Reihenhaus Nr. 4 in Au/Gaishorn, Hnr. 123

- ❖ Das Reihenhaus hat ein Ausmaß von ca. 100 m², besteht aus einem Keller- Erd- und Dachgeschoss und besteht aus Windfang, Diele, WC, EBküche, Wohnzimmer, Gang, Bad, drei Zimmer.
- ❖ Zur Wohnung gehören auch ein Garten, zwei Terrassen, ein Balkon, ein Keller und eine Garage.
- ❖ Monatliche Zahlung einschließlich Heiz- und Betriebskosten: derzeit Euro 692,63
- ❖ Finanzierungsbeitrag: ca. Euro 10.500,-

Bezug: 1. Juni 2008

Für jede Wohnung besteht die Möglichkeit um Wohnbeihilfe anzusuchen!

Falls Sie an einer der angeführten Wohnungen Interesse haben, ersuchen wir Sie höflich mit unserer Frau Daniela Mandl (Tel. Nr. 03614/2445-14) Kontakt aufzunehmen.

ERSTE HILFE KURS FÜR SÄUGLINGS- UND KLEINKINDER

Kursdauer: 4 Stunden
Kosten: € 16,-

Anmeldung bis 26.03.2008 im Kindergarten: 03617/2169

KINDERGARTENUMBAU HEUER ABGESCHLOSSEN

Ursprünglich wurde der Ausbau des Dachgeschosses zur Gymnastiknutzung für den Kindergarten in Erwägung gezogen. Es lag hierüber auch bereits eine Planung vor. Durch den Neubau des Musikerheimes ist es möglich geworden, den Garten des Kindergartens als Freiraum in Verbindung mit dem Turnsaal im Untergeschoß zu nutzen.

Es wurde daher in den letzten Jahren ein Abgang vom Kindergarten im Erdgeschoß zu den Freiflächen im Kellergeschoß geschaffen. Der von der Musikkapelle als Proberaum genutzte Keller wurde entsprechend den Sicherheitsanforderungen für Kindergärten zu einem Turnsaal umgebaut und ebenso die dazugehörigen Sanitär-räume den Anforderungen des Landes entsprechend adaptiert. In dem Renovierungsumfang wurden auch die dazugehörigen Vorräume mit einbezogen. Lediglich die Heizung wird derzeit noch mit Öl betrieben

und wird nach Abklärung, ob mit einer Fernwärme gerechnet werden kann, die Entscheidung für eine Erneuerung zu diesem Zeitpunkt erst gefällt.

Ebenfalls zu einem späteren Zeitpunkt wird über die zukünftige Nutzung des derzeitigen Büchereiraumes entschieden, wenn Mitte des Jahres die Bücherei in die neuen Räumlichkeiten im Gemeindeamt umgesiedelt ist. Erfreulich ist, dass sämtliche Umbaumaßnahmen durch Zuführungen aus dem ordentlichen Haushalt finanziert werden konnten.

Für das Jahr 2008 ist das derzeitige Büro insofern neu einzurichten, dass neben der Bürofunktion auch ein Besprechungsbereich entsteht. Die Funktion des Backens soll auf eine mobile Form geändert werden. Kleine Umbaumaßnahmen werden durch den für die Reinigung zuständigen Herrn Huber Gernot durchgeführt.

Raiffeisenbank
Trieben-Rottenmann-Gaishorn



PC, Drucker und Scanner sind nunmehr auch im Kindergarten ein Renner. Nicht nur zur Erleichterung der Verwaltungsarbeiten, werden auch die Kinder damit arbeiten. Viel Freude mit den Geräten und wenig Zank, wünscht eure Raiffeisenbank!

BIS ZU 50 % FÖRDERUNG 15 MIO. € EISENSTRASSEN- FÖRDERUNGEN ZUM ABHOLEN



Gaishorn und das Rastland sind Mitglied der „LEADER+“-Region „Steirische Eisenstraße“ für die neue EU-Förderperiode 2007 - 2013. Damit stehen 15 Millionen Euro für die Realisierung innovativer Projekte zwischen Niklasdorf, Hieflau und Gaishorn zur Verfügung.

LEADER+ ist das EU-Programm zur Förderung des ländlichen Raumes. Dieser soll als Lebens- und Wirtschaftsraum erhalten bleiben und entwickelt werden, unter Bewahrung und Unterstützung regionaler Identitäten. Impulsprojekte, die diesem Zweck dienen, können bis zu 50 % gefördert werden.

Die strategische Ausrichtung der Region umfasst zwei Hauptbereiche: den **Bereich „Hightech“ mit dem Fokus auf Werk- und Wertstoffe der Zukunft** und den **Bereich „High Feeling“, dem Lebensgefühl und Naturerleben zuzuordnen sind.**

Insgesamt wurden für diese zwei Bereiche 13 Leitthemen definiert, die in den nächsten sechs Jahren der Region zu weiterem Aufschwung und zu mehr Lebensqualität verhelfen sollen. Dazu zählen touristische Impulse (etwa am Erzberg, bei der Erzbergbahn, oder bei der Ausweitung von originellen Nächtigungs- und

Kulinarikangeboten) genauso wie Innovationen in den Themenbereichen Werkstoffe und Recycling. Zwei weitere Bereiche widmen sich der Nutzung der Natur-Ressourcen der Region in Form von Erlebnis- und Kneippwanderwegen, Mountainbikestrecken, Ausdauerporteinrichtungen u.ä., sowie dem Museums- und Kulturmanagement für die Region.

Folgende Maßnahmen können beispielsweise gefördert werden:

- ❖ Angebots- und Produktentwicklung
- ❖ Marketing und Markenaufbau
- ❖ Qualifizierungsmaßnahmen
- ❖ Infrastruktur & Modernisierung
- ❖ Umwelt- und Landschaftspflege

in den Bereichen Tourismus, Kultur, Bildung & Qualifizierung, Wirtschaft & Gewerbe, Landwirtschaft & Forstwirtschaft.

Ansprechstelle für LEADER-Förderungen ist die Erz- und Eisen Regional Entwicklungs GmbH mit Sitz in Eisenerz (Freiheitsplatz 1). Hier können Sie sich aus erster Hand über Fördermöglichkeiten für innovative Projektideen informieren (Tel. 03848-3600, office@eisenstrasse.co.at).

JOBS IN DEN SOMMERFERIEN FÜR STEIRISCHE JUGENDLICHE!



Für Jugendliche ab 15 Jahre ist während der Sommerferien in der Gemeinde eine Ferialpraxis möglich. BITTE MELDEN!

Am 15. Februar 2008 eröffnet LOGO jugendmanagement gmbh die 13. Steirische Ferialjobboerse, initiiert von Frau Landesrätin Dr.in Bettina Vollath, in Zusammenarbeit mit AMS Steiermark, Wirtschaftskammer Steiermark, dem Steirischen Vulkanland, EU Regionalmanagement Obersteiermark Ost, Regionalmanagement Bezirk Liezen und ISI-Initiative Soziale Integration. Alle steirischen Wirtschaftstreibenden sind deshalb aufgerufen, den Jugendlichen eine Chance auf einen Ferialjob zu geben und gleichzeitig diesen riesigen Pool junger Arbeitskräfte zu nutzen. Personalressourcen für die Urlaubssaison 08 lassen sich rechtzeitig sichern und FerialarbeiterInnen von heute werden zu kompetenten BerufseinsteigerInnen von morgen.

Wie können Firmen steirischen Jugendlichen einen Ferialjob anbieten?

Die Eintragung der Jobangebote ist auf mehrere Arten möglich:

- ❖ im Internet unter <http://ferialjobboerse.logo.at> oder man fordert ein Datenblatt an:
- ❖ LOGO JUGEND.INFO, Schmiedgasse 23a, 8010 Graz
- ❖ telefonisch: 0316|816074 von Mo-Fr 12.00-17.00 Uhr,
- ❖ per Fax : 0316|816074-33 oder
- ❖ per E-Mail: ferialjobboerse@logo.at

Wie können Jugendliche einen Ferialjob suchen?

Möglichkeiten für die Jobsuche:

- ❖ im Internet unter <http://ferialjobboerse.logo.at> rund um die Uhr
- ❖ persönlich in der LOGO JUGEND.INFO, Schmiedgasse 23a, 8010 Graz und
- ❖ telefonisch unter 0316|816074 von Mo-Fr 12:00-17:00 Uhr

Auch heuer hat das Amt der Steiermärkischen Landesregierung wieder die Seniorenurlaubsaktion beschlossen. Die Seniorenurlaubsaktion soll älteren Menschen, die nur über ein geringes Einkommen verfügen, die Möglichkeit geben, einen kostenlosen 10-Tagesurlaub (mit Ausnahme des Getränkekonsums) zu genießen.

Folgende Termine stehen für die Bürger von Gaishorn und Au zur Auswahl

1. Turnus

20.05.2008 bis 29.05.2008
in **St. Anna**

Anmeldeschluss: 18.04.2008

3. Turnus

17.06.2008 bis 26.06.2008
in **Weiz**

Anmeldeschluss: 16.05.2008

5. Turnus

02.09.2008 bis 11.09.2008
in **Penzendorf**
Anmeldeschluss: 01.08.2008

Die Unterbringung erfolgt grundsätzlich in Zweibettzimmern.

Teilnehmen können

Personen:

- ❖ die bis 31. Dezember des laufenden Jahres das 60. Lebensjahr vollendet haben,
- ❖ die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen oder Angehörige eines Mitgliedsstaates des Europäischen Wirtschaftsraumes sind,
- ❖ die ihren Hauptwohnsitz in der Steiermark haben,
- ❖ deren Gesamtnettoeinkommen den Richtsatz nicht übersteigt,
- ❖ die sich ohne Betreuung, Hilfestellung oder Aufsicht am Urlaubsort zurechtfinden (Pflegerstufe 1 oder 2),
- ❖ die pflegebedürftig sind, aber von einem Angehörigen oder einer anderen pflegenden Person (Nachbarn, Freunde etc.) betreut werden wollen. In diesem Fall können die Pflegestufen der Teilneh-

SENIORENURLAUBSAKTION 2008

mer der Urlaubsaktion 3 oder höchstens 4 betragen,
❖ wenn sie mit der Unterbringung in einem Zweibettzimmer einverstanden sind (betreuende Begleitpersonen werden nach Möglichkeit in nahe gelegenen Zimmern oder gemeinsam in Appartements untergebracht).

Der Richtsatz für das Nettoeinkommen beträgt:

Für allein lebende Personen: € 899,00
Für Ehepaare oder Lebensgemeinschaften € 1.306,00

Als Lebensgefährte ist jene Person zu bezeichnen, die mit dem Antragsteller nicht verheiratet ist, jedoch in Wirtschaftsgemeinschaft lebt und seinen Hauptwohnsitz teilt. Lebensgefährten sind einkommensgemäß wie Ehepaare zu beurteilen.

Für getrennt lebende Ehepartner kann der Richtsatz für allein lebende Personen dann angenommen werden, wenn sie ordnungsgemäß an verschiedenen Wohnsitzen gemeldet sind.

Als Einkommen sind zu rechnen

- ❖ Einkünfte aus einer oder mehreren Pensionen oder Renten, inklusive Ausgleichszulage
- ❖ Unterhalt
- ❖ Leistungen aus der Sozialhilfe
- ❖ Pacht- oder Mieteinnahmen
- ❖ sonstige Einkünfte
- ❖ Wohnbeihilfe
- ❖ Ausgedinge

Nicht als Einkünfte sind zu rechnen:

- ❖ Pflegegeld
- ❖ Diätzuschüsse

- ❖ Familienbeihilfen und Kinderabsetzbeträge
- ❖ Ruhegeld für Pflegepersonen des Landes Steiermark

Dem Antrag sind beizulegen:

- ❖ die aktuellen Einkommensbelege in Kopie
- ❖ das ausgefüllte Formular „Verständigung von Angehörigen“
- ❖ eine ärztliche Bestätigung der Pflegegeldbezieher der Stufen 1 und 2, dass sie in der Lage sind an der Urlaubsaktion ohne Betreuung teilzunehmen bzw. die ärztliche Bestätigung über die Pflegestufe 3 und 4 jener Personen, die eine Betreuung brauchen.
- ❖ eine formlose Niederschrift der Wohnsitzgemeinde mit dem Inhalt, dass der Teilnehmer mit der Pflegestufe 3 oder 4 von einem Angehörigen bzw. einer anderen Begleitperson bereits längere

Zeit betreut wurde und dass ihn diese Begleitperson auch während der Urlaubsaktion im erforderlichen Ausmaß weiter betreut.

In erster Linie werden jene Personen berücksichtigt, die sich zum ersten Mal um die Teilnahme bewerben. Bei der Vergabe der restlichen Plätze soll die soziale Bedürftigkeit und die Häufigkeit der Teilnahme berücksichtigt werden.

Die An- und Abreise wird von den Bezirkshauptmannschaften organisiert und erfolgt ausschließlich mit dem Bus. Für die Anreise zur Einstiegsstelle hat der Urlaubsteilnehmer selbst zu sorgen.

Für weitere Fragen und Auskünfte stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung. Gerne helfen wir Ihnen bei der Berechnung des Nettoeinkommens, um den erforderlichen Richtsatz zu prüfen.

SEEFESTSPIELE MÖRBISCH 2008

IM WEISSEN RÖSSL

Operette von Ralph Benatzky, Intendant Harald Serafin

Samstag, 23. August 2008

Abfahrt 14.00 Uhr, Raiba Gaishorn

Karten sind bei der Raiba Gaishorn am See erhältlich. Fahrtkosten werden im Bus verrechnet.

Der Kulturausschuss der Marktgemeinde Gaishorn am See freut sich auf rege Teilnahme

VORANKÜNDIGUNG

Der Kulturausschuss der Marktgemeinde Gaishorn am See präsentiert am Freitag, dem 25. April 2008 mit Beginn 20:00 Uhr im Gasthaus Gamsjäger, Jörg Martin Willnauer mit seinem neuen Programm „Carmina Banana“.

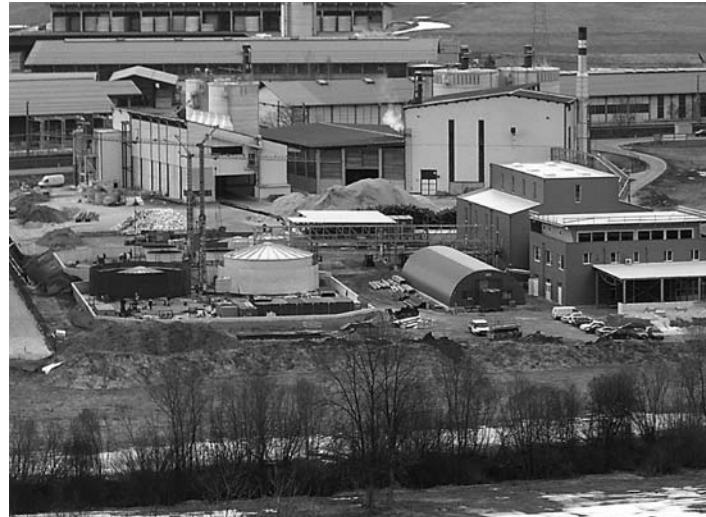
Vorverkauf: € 8,- bei der Raiba Gaishorn am See
Abendkasse: € 10,-

Der Spatenstich für die Errichtung einer hochmodernen Biodieselanlage in Gaishorn am See erfolgte im Jänner 2007. Der Standort wurde von der

STYRIAN BIO FUELS GMBH

Projektbeschreibung StyrianBioFuels Biodieselanlage Gaishorn

sammenarbeit mit der Firma Styrian Bio Fuels äußerst positiv und werden in diesem Zusammenhang bevorzugt Arbeitskräfte aus Gaishorn



StyrianBioFuels GmbH, dem Betreiber der Anlage, aufgrund von energietechnischen Nachhaltigkeitsüberlegungen und aus transportlogistischen Gründen gewählt.

In diesem neu errichteten Werk werden 66.000 Jahrestonnen Pflanzenöle mittels einer chemischen Umesterung zu Biodiesel verarbeitet. Für diesen chemischen Vorgang ist die Verwendung von Wasserdampf erforderlich. Diesen wiederum beziehen wir vom benachbarten Biomasseheizkraftwerk „Bioenergie Gaishorn“, in welchem vor allem Holzabfälle des gegenüberliegenden Holzverarbeitenden Werkes der Mayr-Melnhof Systemholz zur Dampf- und Wärmeerzeugung verbrannt werden.

Darüber hinaus ist die Pflanzenöl-Anlieferung und die Biodiesel- Ablieferung über den Eisenbahnanschluss Gaishorn gesichert. Für andere Hilfsstoffe besteht mit der B113-Schoberpassbundesstraße und der A9- Pyhrnautobahn eine hervorragende Logistik-Infrastruktur. Die Inbetriebnahme der Anlage wird Mitte Mai 2008 erfolgen.

Als Pflanzenöle, für die Herstellung von Biodiesel, kommen insbesondere Rapsöl, Sonnenblumenöl und Sojaöl zur Verwendung, wobei auch Palmöl und Altspeiseöl technisch umgeestert werden können.

Das Biodieselwerk in Gaishorn, welches von der StyrianBioFuels GmbH betrieben wird, fügt sich in das unternehmerische Gesamtkonzept der EuroBioFuels AG, bei der von der Landwirtschaft, über Trocknung und Silo der Ölsaaten, zur Ölpressen bis hin zur eigentlichen Biodieselproduktion, nämlich der Umesterung des Pflanzenöles, alles enthalten ist, ein.

Beispielsweise werden in Kooperation mit österreichischen Agrarkonsultanten landwirtschaftliche Projekte in der Ukraine durchgeführt, bei denen die Flächenerträge pro Hektar mit einem Minimum an Pflügen und Düngung wesentlich gesteigert werden. Dies ist unseres Erachtens ein langfristiger, nachhaltiger Weg, um einerseits die bisherige Versorgung mit Nahrungsmitteln zu erschwinglichen Preisen sicherzustellen, und andererseits mit den Mehr-

erträgen pro Hektar die Biodieselproduktion zu bedienen, und damit den CO₂-Haushalt nachhaltig positiv zu beeinflussen und gleichzeitig die Abhängigkeit von fossilem Erdöl zu verringern.

Für die Marktgemeinde Gaishorn entwickelt sich die Zu-

mit qualifizierter Ausbildung eingestellt. Die kooperative Haltung der Firma bei der Bewältigung des baulichen und betrieblichen Brandschutzes ist besonders hervorzuheben, da mit der Ansiedelung des neuen Industriezweiges auch ein erhöhtes Brandrisiko entstanden ist.

GEMEINDE FÖRdert INDUSTRIEANSIEDLUNG

Große Anstrengungen werden durch die Marktgemeinde Gaishorn am See im Zusammenhang mit der südlich der Bundesstraße neu entstehenden Industrieanlage unternommen. Neben den ansiedlungsentscheidenden Zusagen hinsichtlich Förderung von Anschlussbeiträgen und den Förderungen des laufenden Betriebes wird heuer die Zufahrtsstraße von Westen zu dem neu entstehenden Industriebetrieb, sowie die Verbindungsstraße bis zur Schattenbergaufschließungsstraße neu hergestellt.

Um den ersten betrieblichen Brandschutz gewährleisten zu können, musste die Gemeinde auch die Einrichtung schaffen, dass im Seeauslaufbereich vier Saugstellen zur Entnahme von Löschwasser aus dem See möglich sind (für zwei Stück trägt Firma Bio Fuels die Kosten, für zwei Stück die Gemeinde). Insgesamt sind für das heurige Jahr € 75.000,- an Investitionen für den Industriebereich veranschlagt.

FIRMENVORSTELLUNG

Laurentiu Dascalu

Steinbildhauer • Baumeister für Natursteinmauerwerk
Treglwang 33 • 8782 Treglwang
Tel. + Fax 03617/20 008 • Mobil 0664/42 40 724



Mein Name ist Laurentiu Dascalu. Ich komme aus Rumänien, bin seit 18 Jahren in Österreich und machte mich vor 9 Jahren selbstständig. Meinen Wohnsitz habe ich mit meiner Ehefrau und Tochter in Treglwang.

Im September 2007 habe ich ein Grundstück in Gaishorn am See, für die Umsetzung unseres Bauvorhabens eines Firmenzentrums spezialisiert auf Naturstein, erworben.

In meiner Jugend hatte ich bereits mehrere Ferienjobs und Praktikums auf archäologischen Baustellen. Durch diese Arbeitsstellen vor Ort und im Restaurationslabor lernte ich bereits früh die spätklassische Architektur und Kunst kennen und lieben.

In Österreich fing ich bei der Firma Gscheider in Hohen-tauern zu arbeiten an. Später habe ich mich durch den alten Steinmaurer Herrn Diminger auf Steinmaurer spezialisiert.



Anschließend absolvierte ich zwei Kurse für Außenflächen-gestaltung als Maurer. 1999 machte ich mich dann als Steinbildhauer selbstständig. Durch die Absolvierung der Unternehmerakademie und der anschließenden Meisterprüfung erhielt ich die zusätzliche Genehmigung für das Handelsgewerbe und das Baumeistergewerbe für Natursteinmauerwerk.

Wir sind spezialisiert auf NATURSTEIN GESTALTUNG in den Bereichen: Wand, Wandverkleidung, Wege, Terrassen, Zäune, Stufen, Treppen, künstlerische Gestaltung von z.B. Brunnen und Wasserfällen, künstlerischer handgearbeiteten Grabstätten.

Für Fragen stehen wir Ihnen bereits jetzt jederzeit zur Verfügung. Unser Verkaufszentrum selbst wird jedoch erst nach der Fertigstellung im Jahre 2009 eröffnet.

OPERNBALL 2008



Am 12. Jänner 2008 fand der 4. Opernball im wunderschön dekorierten Mehrzwecksaal statt (Dank an Elke Troicher und Magdalena Zelzer). Zur Begrüßung gab es für jede Dame eine Rose von unseren charmanten Jungfeuerwehrmännern überreicht. Mit einer klassischen und einer modernen Balletteinlage begeisterte Theresa Gindel und ihre Gruppe aus der Ballettschule in Liezen. Anschließend wurde der Ball mit der Polonaise und der

Opernball seinem Ruf als festliches Highlight im Gaishorner Fasching wieder einmal gerecht. Die FF Gaishorn bedankt sich bei allen Besuchern und Helfern und freut sich auf den nächsten Opernball am 10. Jänner 2009.

Einladung zum Depotfest: Vom 28. - 29. Juni findet das diesjährige Depotfest statt. Samstag mit Nasseistungsbewerb und am Abend unterhalten die „Feuzis“. Am Sonntag wird im Rahmen des Festgottesdienstes,



Aufforderung des HBI Thomas Schweiger „ALLES WALZER“ eröffnet. Zu einer schwungvollen Ballnacht trug die Musikgruppe „Hakuna Matata“ mit Sängerin Heidi Simbürger bei. Alles in allem wurde der

zelebriert von Pfarrer Pater Rupert Fechter und musikalisch umrahmt vom MGv Gaishorn und Steirischer Blas mit Bernd Brettenthaler, das neue Fahrzeug eingeweiht. Wir laden Sie schon jetzt herzlich dazu ein.

Einige Wermutstropfen im sonst positiven Jahresrückblick stehen bei der letztjährigen Bilanz des Roten Kreuzes Trieben im Vordergrund.

Dienstführender Albert Steinbichl und sein Team haben 92.409 Kilometer Jahresleistung im Dienste der Menschlichkeit zurückgelegt. 2.637 Einsätze bzw. „Ausfahrten“ wurden dabei verzeichnet – das sind pro Tag mehr als 7 Einsätze.

Aufgrund der herrschenden Personal-Knappheit war das Rote Kreuz Trieben in 87 Nächten und an 13 Tagen sogar untertags nicht besetzt. 102 Einsätze wurden in diesen Zeiten von benachbarten RK-Dienststellen übernommen. Freiwillige Mitarbeiter werden nach wie vor dringend gesucht!

Ortsstellenleiter Emanuel Tiefenbacher kann trotzdem auf 11.020 ehrenamtliche Stunden im Jahr 2007 verweisen (das

ROTES KREUZ TRIEBEN 2007 AUS LIEBE ZUM MENSCHEN

entspricht ca. 15,3 Monaten). Die Stundenleistung der beiden hauptberuflichen Mitarbeiter und drei Zivildienstleistenden ist mittlerweile ähnlich hoch wie jene der gesamten ehrenamtlichen Mannschaft: 8.672 Stunden.

2007 traten drei neue Mitarbeiter dem ÖRK Trieben bei, fünf aktive Jugendliche sind die Hoffnung auf weiteren Nachwuchs im freiwilligen Bereich.

Für 2008 ist die Anschaffung eines neuen Rettungsfahrzeuges geplant, welches einen sieben Jahre alten Rettungswagen ersetzen soll.

Die hohe Stundenleistung einzelner Mitarbeiter wurde durch die „Stundenspannen“ unterstrichen: je 1.000 freiwillige Stunden seit 1.1.03 leisteten

mittlerweile Roland Haberle, Andreas Orthaber, Michael Rainer und Yvonne Rössler. 2.500 Stunden wurden von Christian Reinbacher ehrenamtlich gearbeitet. Ortsstellenleiter Emanuel Tiefenbacher hat 6.000 Stunden, sowie Boris Wimmer 13.000 Stunden in den letzten fünf Jahren (entspricht einem Zeitraum von 3,6 Monaten durchgehend - pro Jahr!) geleistet.

Geehrt wurden folgende „Dienst-Jubilare“: Boris Wimmer (10 Jahre Mitarbeit), Alexander Godschnacker (15 Jahre) und Mathilde Goldgruber (20 Jahre).

Aufgrund ihrer Ausbildung wurden befördert: Andreas Orthaber, Patrick Csillag, Yvonne Rössler und Daniel Veratschnig zum „Helfer“ (1

Jahr als Rettungssanitäter tätig). Stefan Blodig, Patrik Pulverer und Roland Schneeweiss wurden „Oberhelfer“ (3 Jahre RS-Tätigkeit). Fünf Jahre als Rettungssanitäter ist Michael Rainer tätig („Haupthelfer“). Roland Haberle wurde zum „Hauptzugsführer“ befördert (Führungskraft Ebene 1 seit 6 Jahren).

Wegen ihrer Funktionen wurden befördert: Kerstin Klingsbigl (Jugendreferentin) und Florian Steinbichl (Schriftführer) zum „Obersanitätsmeister“; Dr. Claudia Burgstaller (RK-Ärztin), Christian Reinbacher und VzBgm. Harald Stangl (beide Ortsstellenleiter-Stv.) zum „Bereitschaftskommandanten“ sowie Ortsstellenleiter Emanuel Tiefenbacher zum „Abteilungskommandanten“.

Die Auszeichnungen und Ehrungen wurden im Rahmen der Jahresabschlussfeier im „Triebenerhof“ im Dezember 2007 überreicht.

Die Europameisterschaft im Wintertriathlon in Gaishorn am See war ein toller Erfolg. Nicht nur die Sportler und Zuseher waren begeistert sondern auch die internationalen Delegierten haben sich sehr lobend über den Veranstaltungsort und über die ausgezeichnete Organisation ausgesprochen.

Wintertriathlon, wie der Triathlonsport insgesamt, ist eine stark wachsende Sportart, bei der Geländelauf, Mountainbike und Skilanglauf nacheinander absolviert werden. In Gaishorn sind bei der EM 17 Nationen der Europäischen Elite sowie die Junioren und Age-Groupen am Start gewesen. Österreichische Medaillenerfolge, angeführt von Lokalmatador Heinz Planitzer, rundeten das Sportwochenende positiv ab.

EUROPAMEISTERSCHAFT

Besonders erfreulich war das Zusammenhelfen der vielen freiwilligen Helfer, ohne deren unermüdlichen Einsatz, trotz witterungsbedingten Mehraufwands, eine derartige Großveranstaltung nicht möglich gewesen wäre.

Ein besonderer Dank gilt natürlich auch den Grundbesitzern, der Gemeinde, den Vereinen, dem Triathlonverband und nicht zuletzt den Sponsoren und Endless-Sports als örtlichem Veranstalter. Gaishorn am See hat sich mit dieser



Europameisterschaft ausgezeichnet und internationale Anerkennung gewonnen.

BLUTABNAHMEAKTION 2008 IN TRIEBEN

Datum	Abnahmeort	Zeit
21.05.2008	Trieben – Freizeitheim	10:00 – 12:30 und 14:00 – 18:00 Uhr
27.08.2008	Trieben – Freizeitheim	10:00 – 12:30 und 14:00 – 18:00 Uhr
26.11.2008	Trieben – Freizeitheim	10:00 – 12:30 und 14:00 – 18:00 Uhr

ORTSSCHITAG:

Bei guten Pistenverhältnissen fand der heurige Ortsschitag in Wald am Schoberpass statt. Ein fairer Wettkampf aus dem nachfolgende Personen auf das Podest fahren konnten. Der Gaishorner Wanderpokal ging an Kreiner Beatrix und Hasler August.

Die Mannschaftswertung gewann bei den Herren das Team FC Gaishorn Fans, bestehend aus Hasler August, Troicher Ludwig, Rampler Mario und Franzl Franz. Bei den Damen gewann das Team FC Damen, bestehend aus Kreiner Beatrix, Kreiner Daniela, Rieger Irmi und Staudacher Karin.

MINI I / weiblich

1. Troicher Linda

MINI II / weiblich

1. Wohlmutter Livia

MINI II / männlich

1. Hasler Daniel

2. Troicher Paul

3. Huber Lucas

Kinder I / weiblich

1. Seidl Laura

2. Fressner Anna

3. Christöfl Jaqueline

Kinder I / männlich

1. Pistrich Luca

2. Rieger Tobias

3. Wöhrer Raphael

Kinder II / männlich

1. Lamprecht Michael

Schüler I / weiblich

1. Wöhrer Sophia

2. Lamprecht Marlene

Schüler I / männlich

1. Fink Lorenz

2. Kreiner Niko

3. Hasler Lukas

Schüler II / männlich

1. Fressner Daniel

AK II / Damen

1. Wöhrer Christiana

2. Fink Susanne

3. Hasler Claudia

AK I / Damen

1. Kreiner Beatrix

2. Kreiner Daniela

3. Rieger Irmi

Jugend II / weiblich

1. Grabner Astrid

Damen – Allgemein

1. Aigner Daniela

2. Christöfl Ute

3. Aigner Susi

AK III / Herren

1. Erdkönig Josef

AK II / Herren

1. Hasler August

2. Sauertnig Franz

3. Forstner Helmut

AK I / Herren

1. Hussauf Thomas

2. Troicher Ludwig

3. Lamprecht Günther

Jugend I / männlich

1. Oppliger Klaus

2. Rieger Maximilian

Jugend II / männlich

1. Fuchs Dominik

Herren – Allgemein

1. Rainer Josef

MARKTPOKALEISSCHIESSEN



Auer Moarschaften beim Marktpokaleisstockschießen 2008 in Überform!

Am Sonntag, den 6. Jänner 2008 veranstaltete der FC Gaishorn bei traumhaften Witterungsverhältnissen das traditionelle Marktpokaleisstockschießen. Auf den von Georg Schauensteiner und seinem Team ausgezeichnet vorbereiteten Eisbahnen am See nahmen 20 Moarschaften zu je fünf Eisschützen teil. Aufgrund der vielen Teilnehmer wurde in zwei Gruppen geschossen, welche zu Beginn ausgelost wurden. Für einen reibungslosen und fairen Wettbewerb sorgte Turnierleiter Roland Haberl. In absoluter

Topform präsentierten sich diesmal vor allem die Teams aus Au, welche die ersten drei Tabellenplätze im Endergebnis belegten. Der Titelverteidiger FCG Dandler belegte diesmal nur den guten achten Platz und musste den Wanderpokal an die Auer Pass 1 abgeben, die nach ihrer sehr gelungenen Krampuslauf - Veranstaltung weiterhin für positive Schlagzeilen sorgen. Die Siegerehrung wurde anschließend im Gasthaus Gamsjäger abgehalten, wo den siegreichen Moarschaften von Bürgermeister Pusterhofer und Obmann Köberl schöne Pokale überreicht wurden. Der FC Gaishorn bedankt sich bei allen Helfern und Vereinen für die Teilnahme und freut sich schon auf das Marktpokaleisstockschießen 2009, welches für den 6. Jänner 2009 geplant ist.

Die Spitzenplätze erreichten:
1 Auer Pass 1
2 Rinner Gerhard
3 FF Au 2



Sein 15-jähriges Jubiläum begeht der Singkreis Gaishorn heuer und das soll natürlich gefeiert werden.

Mit einem Konzert am 7. Juni werden wir die 15 Jahre musikalisch Revue passieren lassen. Die Lieblingslieder der Sängerinnen und Sänger werden genauso ihren Platz finden, wie die beliebtesten Lieder unseres

Publikums. Auch neue Stücke dürfen nicht fehlen. Ein Mix der „Best of Singkreis Gaishorn“ soll an diesem Abend im Mehrzwecksaal Gaishorn am See erklingen.

Feiern Sie mit uns, denn „Ein Leben ohne Fest, ist wie eine weite Reise ohne Einkehr.“ (Demokrit)

Mit dem 18. Narrenabend startete der Elferrat in die kurze aber intensive Faschingsaison 2008. Alle teilnehmenden Akteure trotzten der kurzen Vorbereitungszeit und sorgten mit ihren Ideen und ihrer Kreativität einmal mehr für einen unterhaltsamen und kurzweiligen Abend. Der Applaus und die vielen Zugabe-Rufe waren der wohlverdiente Dank für die Bemühungen.

Für die Gaishorner Faschingsgilde war es eine besondere Ehre das Landesprinzenpaar aus Ligist und den Landespräsidenten der Steiermark, Mario Krenn, begrüßen zu dürfen. Die Gäste zeichneten verdiente Mitglieder und Gardemädchen aus. Für die Garde war es ein ganz besonderes Wochenende, denn unsere hübschen Mädels durften das erste Mal in ihren neuen Kleidern auftreten. Sie begeisterten das Publikum jedoch nicht mit ihren kurzen Röcken, sondern mit einer ganz außergewöhnlichen Tanzdarbietung.

Zum heurigen Faschingsauftakt am Samstag war Gaishorn auch Austragungsort der EM im Wintertriathlon. Natürlich durfte bei dieser Veranstaltung auch unser Elferrat mit dem Prinzenpaar nicht fehlen. Trotz Regen und Schneefall am Vormittag harrten alle am Rand der Pisten aus, um allen voran unseren Heinz Planitzer anzufeuern. Nachdem die Jugend Gold, die Damen Silber und die Herren Bronze im sportlichen Bewerb erreicht haben, sind viele auf der Faschingsmeile zum Feiern hängengeblieben.

Am Faschingsonntag ging es für die Kleinsten hoch her. Viele sind unserer Einladung zum Kindererlebnisumzug gefolgt. Mit der Musikkapelle Gaishorn – Treglwang, der Garde, dem

GAISHORNER FASCHING 2008



Prinzenpaar, den Clowns und den vielen, vielen Kindern, ging es vorbei an den Luftballons, vorüber an den Seilhindernissen bis zum Slalommarsch in den Mehrzwecksaal. Dort war-

tete schon Heidi mit Barbara (an der Technik) auf alle und es ging gleich los mit Tanz und Spiel. Alle waren dieses Jahr sehr diszipliniert. In der Pause gab es Krapfen mit Limo,

gespendet von der Marktgemeinde Gaishorn. Bis fast 16 Uhr wurde der Riesenwürfel durch die Luft geschmissen, mit den Rollbretern um die Wette gefahren, eifrig die Luftballone hin- und hergeworfen und zum Abschluss durften die Papas und Mamas parat stehen und die Kinder krabbelten durch den Tunnel durch.

Am Faschingdienstag haben viele vom Elferrat und den Faschingsnarren durchgehalten, um die Entkrönung des Prinzenpaares mitzerleben. Michaela Schweiger waltete in der Fegefesche ihres Amtes – sang ein paar Gstanzln über die 2-jährige Regentschaft, überreichte Kerstin einen Elferratsmantel, da sie nun zu den Ex-Hoheiten gehört, was ja das Ziel einer jeden Prinzessin ist. Da es dieses Jahr schon anstrengend genug wird, ein geeignetes Prinzenpaar zu finden, muss Präsidentin Marianne noch einige Jahrzehnte dranhängen – das Probejahr hat sie perfekt gemeistert.

Der Elferrat möchte sich bei allen Faschingsnarren herzlich bedanken, dass sie die Gaishorner Termine so zahlreich besucht haben, der Präsidentin für die Organisation und dem Prinzenpaar Kerstin, der Aktentauerin von der MA8783 und Prinz Herwig, dem Knöpfler von der Sonnseitn für ihre Ausdauer, ihren Einsatz und ihre Repräsentanz. Am 11.11. startet die Faschingsgilde in das Jubiläumsjahr. 30 Jahre Gaishorner Fasching. Als Höhepunkt gibt es am Faschingssamstag den Nachtumzug und auch sonst wird einiges passieren und natürlich gibt es ein neues Prinzenpaar.

Weiters bedankt sich der Elferrat recht herzlich für die tatkräftige Unterstützung der Bevölkerung.

BERICHT KNEIPPVEREIN



Der Kneipp Aktiv Club hielt am 19. Februar unter zahlreicher Teilnahme seine jährliche Mitgliederhauptversammlung im Gh. Reinbacher ab. Nach der Begrüßung durch Obfrau Ossi Dominici, dem Tätigkeitsbericht durch Sabine Rust und dem Kassabericht von Gerlinde Gindel wurden die Besucher über das Programm für 2008 informiert:

Montagsturnen mit Ossi Dominici und Sabine Rust
Mittwochsturnen am Nachmittag für unsere Seniorinnen mit Wally Huber, Uschi Kinsky-Janotta und Annemarie Jetz.
Mittwochabend Yogakurs für Fortgeschrittene mit Klaus Kaler

Vortrag im Mai (Ort und genaues Datum werden noch bekanntgegeben) „Tibetische Klangschalen“ mit Frau Elke Blümel, Bauchtanzkurs, Yogakurs für Anfänger und Fortgeschrittene, Turnen im Herbst

Am Kneippweg sind einige Reparaturen notwendig, diese werden im Frühjahr erledigt und dann soll der Kneippweg wieder für alle Erholungssuchenden am See zur Verfügung stehen.

Beendet wurde der Abend mit einem äußerst eindrucksvollen Vortrag und Film über Physikalische Therapie am Pferd – Hippotherapie in Aigen/Ennstal durch Martina Lämmerer.

OBERSTES ZIEL DES ÖSTERREICHISCHEN KAMERADSCHAFTSBUNDES OV GAISHORN – TREGLWANG...

...ist die Leistungen und Opfer der im Ersten und Zweiten Weltkrieg gefallenen Gaishorner und Auer in Zusammenarbeit mit der Gemeinde und der Bevölkerung zu würdigen und zu schützen.

Am Sonntag, dem 2. März 2008, hielt der Ortsverband seine diesjährige Jahreshauptversammlung im Gasthaus Gamsjäger in Gaishorn ab. Obmann Horst Haberl konnte neben zahlreichen Kameraden den Bezirksobmann Urban Fink, eine Abordnung aus Hohentauern mit Obmann Dr. Höfler an der Spitze sowie den Hausherrn BGM Karl Pusterhofer begrüßen.

Die von den einzelnen Funktionären vorgetragenen Berichte wurden von der Jahreshauptversammlung einstimmig genehmigt. Da der OV Gaishorn – Treglwang mit der Durchführung des Bezirkskameradentreffen im Jahr 2010 beauftragt wurde, sind einige Vorhaben beschlossen worden: So steht eine dringende Restaurierung der im Jahre 1931 angeschafften Fahne

bevor, was einen höheren Geldbetrag erfordert. Auch bei unserem Kriegerdenkmal aus dem Jahre 1920 sind dringende Erhaltungs- und Gestaltungsmaßnahmen nötig. Sie sollen bis zum nächsten Jahr durchgeführt werden. Der Bürgermeister betonte in seinen Grußworten, dass bei der Renovierung die Gemeinde bei der Lösung einbezogen werden soll. Viele Bewohner von Gaishorn und Au haben Angehörige, die in den beiden Weltkriegen gefallen und auf den Gedenktafeln beim Kriegerdenkmal verewigt sind.

Der OKB Ortsverband Gaishorn-Treglwang hat sich zum obersten Ziel gesetzt das Kriegerdenkmal zu schützen und zu pflegen, um den Einsatz und die Opfer, welche von den Gefallenen erbracht wurden, die Ehre zu erweisen. Bezirksobmann Urban Fink und BGM Karl Pusterhofer überreichten an Obmann Horst Haberl das Landesverdienstkreuz in Gold und Vzlt. Karl Krump das Landesverdienstkreuz in Bronze.

KRANKENBETT

Sollten Sie Bedarf an einem Krankenbett haben, bitten wir Sie sich an die Marktgemeinde Gaishorn am See zu wenden, da uns Betten zur Verfügung steht.

STANDESAMTSMELDUNGEN

GEBURT

Wir freuen uns mit den stolzen Eltern **Jochen** und **Kerstin Wachtler**, wohnhaft in 8783

GEMEINDE MITTEILUNGEN

Au bei Gaishorn am See Nr. 155 über die Geburt ihres kleinen Töchterchens **Lorena**, die am 07. Dezember 2007 im LKH Rottenmann das Licht der Welt erblickte. Wir gratulieren recht herzlich und wünschen für die gemeinsame Zukunft alles Gute.

STERBEFALLE

Wir gedenken der verstorbenen Bürger der letzten Monate

Wolfgang Sieberer, verstorben am 07.01.2008, im 48. Lebensjahr
Mag. phil. Dr. phil. Gerolf

Kirchmair, verstorben am 09.01.2008, im 52. Lebensjahr

Futterleib Rosemarie, verstorben am 19. Jänner 2008, im 55. Lebensjahr

Mayr Josef, verstorben am 20. Jänner 2008, im 92. Lebensjahr

Schröck Franz, verstorben am 19. Februar 2008, im 75. Lebensjahr

Reinbacher Katharina, verstorben am 9.3.2008, im 84. Lebensjahr

Datum	Beginn	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
MÄRZ 2008				
20. Mär.	19:00 Uhr	Ostermesse	r.k. Pfarre	Pfarrkirche
21. Mär.	19:00 Uhr	Ostermesse	r.k. Pfarre	Pfarrkirche
21. Mär.	09:30 Uhr	Karfreitagsgottesdienst	Ev. Pfarre	MZS
22. Mär.	19:00 Uhr	Ostermesse	r.k. Pfarre	Pfarrkirche
27. Mär.	14:30 Uhr	Seniorenachmittag	Ev. Pfarre	Evang. Pfarrhaus
29. Mär.	14:00 Uhr	Fußballspiel Gaishorn:Mitterdorf	FC Gaishorn	Fußballplatz
APRIL 2008				
5. Apr.	15:00 Uhr	Fußballspiel Stanz:Gaishorn	FC Gaishorn	Fußballplatz Stanz
12. Apr.	16:00 Uhr	Fußballspiel Gaishorn:Veitsch	FC Gaishorn	Fußballplatz
13. Apr.	14:00 Uhr	Mitgliederkonzert	Männergesangsverein	GH Gamsjäger
19. Apr.	07:00 Uhr	Fahrt ins Grün/Weiße	SPO-Gaishorn	Busfahrt
19. Apr.	16:00 Uhr	Fußballspiel Gaishorn:St. Peter/Fr.	FC Gaishorn	Fußballplatz
24. Apr.	14:30 Uhr	Seniorenachmittag	Ev. Pfarre	Evang. Pfarrhaus
25. Apr.	20:00 Uhr	„Carmina Banana“ - Jörg-Martin Willnauer	Kulturausschuss Gemeinde Gaishorn	GH Gamsjäger
25. Apr.	19:00 Uhr	Jahreshauptversammlung	Musikkapelle Gaishorn - Treglwang	GH Reinbacher
27. Apr.		Weckruf Treglwang/Sonnberg	Musikkapelle Gaishorn - Treglwang	Treglwang und Sonnberg
27. Apr.	09:30 Uhr	Konfirmandenprüfung	Ev. Pfarre	Johanneskirche Trieben
27. Apr.	17:00 Uhr	Fußballspiel Stein/ Enns:Gaishorn	FC Gaishorn	Fußballpl. Stein an der Enns
30. Apr.	19:00 Uhr	Maibaumaufstellen	FF Gaishorn	Rüsthau
MAI 2008				
1. Mai.		Weckruf Gaishorn/Au	Musikkapelle Gaishorn - Treglwang	Gaishorn / Au
1. Mai.	09:30 Uhr	Christi Himmelfahrt - Konfirmation	Ev. Pfarre	
3. Mai.	12:15 Uhr	Wallfahrt nach Frauenberg	r.k. Pfarre	Wallfahrtsk. Frauenberg
3. Mai.	17:00 Uhr	Fußballspiel Gaishorn:Stainach	FC Gaishorn	Fußballplatz
4. Mai.	10:00 Uhr	Florianikirchgang	FF Gaishorn und Pfarren	Gaishorn
10. Mai.	17:00 Uhr	Fußballspiel WSV Liezen:Gaishorn	FC Gaishorn	Fußballplatz Liezen
11. Mai.		Murtal-Classic	Tourismusverb. Gaishorn	Ortsgebiet
17. Mai.		Muttertagsausflug	ÖVP Gaishorn	
17. Mai.	17:00 Uhr	Fußballspiel Gaishorn:Krieglach	FC Gaishorn	Fußballplatz
18. Mai.	10:00 Uhr	Dreifaltigkeitssonntag	r.k. Pfarre	Pfarrkirche
18. Mai.	09:30 Uhr	Tauferinnerungsgottesdienst	Ev. Pfarre	
22. Mai.	10:00 Uhr	Fronleichnam	r.k. Pfarre	Pfarrkirche
22. Mai.		Fahrt zum GAV-Fest nach Gröbming	Ev. Pfarre	Gröbming
22. Mai.	17:00 Uhr	Fußballspiel Mariazell:Gaishorn	FC Gaishorn	Fußballplatz Mariazell
24. Mai.	17:00 Uhr	Fußballspiel Gaishorn:Bad Mitterndorf	FC Gaishorn	Fußballplatz
29. Mai.	14:30 Uhr	Seniorenachmittag	Ev. Pfarre	Evang. Pfarrhaus
31. Mai.	17:00 Uhr	Fußballspiel Turnau:Gaishorn	FC Gaishorn	Fußballplatz Turnau
JUNI 2008				
7. Jun.	20:00 Uhr	15 Jahre Singkreis Gaishorn	Singkreis Gaishorn	MZS
7. Jun.	18:00 Uhr	Fußballspiel Gaishorn:Pernegg	FC Gaishorn	Fußballplatz
14. Jun.	18:00 Uhr	Fußballspiel Grimming:Gaishorn	FC Gaishorn	Fußballplatz Grimming
14.06 - 15.06		Österr. Meisterschaften Trieben/ Gaishorn	Radsportfreunde	Trieben/ Gaishorn
15. Jun.	09:30 Uhr	Silberne/ Goldene Konfirmation	Ev. Pfarre	Evang. Kirche
15. Jun.		Pfarrfest	Ev. Pfarre	Evang. Pfarrhof/ MZS
18. Jun.		Euro 2008 – Fan Tour	FC Gaishorn + Tourismusverb. Gaishorn	Seegelände
21. Jun.	11:00 Uhr	Sonnwendmarkt	Nahversorger	Ortsgebiet
21. Jun.	16:00 Uhr	Sonnwendlauf	Nahversorger	Ortsgebiet
21. Jun.	19:00 Uhr	Jahreshauptversammlung	FC-Gaishorn	GH Reinbacher
26. Jun.	14:30 Uhr	Seniorenachmittag	Ev. Pfarre	Evang. Pfarrhaus
28. Jun.		Jahreshauptversammlung	FC Gaishorn	
28. Jun.		Depotfest	FF Gaishorn	Rüsthau
29. Jun.		Depotfest - Festgottesdienst mit Autoweihe	FF Gaishorn	Rüsthau
29. Jun.	13:30 Uhr	Alm Gottesdienst	Ev. Pfarre	Stuhlpfarreralm/ St. Johann
29. Jun.		Sparvereinsauszahlung	Sparverein Monaco	Pub Jetz